Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Buch- und Medienwirtschafterin - Buch- und Musikalienhandel Buch- und Medienwirtschafter - Buch- und Musikalienhandel

Lehrzeit: 3 Jahre

INHALT

Hinweis . . . 1
Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 3
Aussichten . . . 3
Ausbildungen . . . 3
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 4
Vergleichbare Schulen . . . 4
Verwandte Lehrberufe . . . 5
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen) . . . 6
Lehrlingsstatistik . . . 7
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 7
Impressum . . . 8

HINWEIS

Ältere Berufsbezeichnung(en): BuchhändlerIn, MusikalienhändlerIn

TÄTIGKEITSMERKMALE

Buch- und MedienwirtschafterInnen - Buch- und Musikalienhandel verkaufen Bücher und andere Druckerzeugnisse in Buchhandlungen und Filialen großer Buchhandelsketten. Sie sorgen für die Beschaffung der Bücher (Einkauf), beraten und informieren die KundInnen bei der Auswahl der Bücher und führen alle kaufmännischen Arbeiten einer Buchhandlung durch (Kassaführung, Buchhaltung, Kostenrechnung, Lagerhaltung, Abwicklung der Bank- und Versicherungsangelegenheiten, Korrespondenz usw.).

Buch- und MedienwirtschafterInnen - Buch- und Musikalienhandel handeln mit Büchern verschiedener Fachbereiche (z.B. Kinder- und Jugendbücher, Schulbücher, Romane, Sachbücher), Zeitschriften und anderen Druckwerken (z.B. Landkarten, Kalender, Ansichtskarten).

Mehrmals jährlich führen sie größere Bestellungen bei den Auslieferfirmen oder direkt bei den Verlagen (häufig über VerlagsvertreterInnen) durch. Zuvor kontrollieren sie den Bücherbestand in den Verkaufsregalen und im Lager und stellen den Ergänzungsbedarf fest. Außerdem informieren sie sich in Katalogen und Fachzeitschriften über Neuerscheinungen und entscheiden, welche Bücher sie in das Sortiment aufnehmen. Eine wichtige Rolle spielt dabei unter anderem die inhaltliche Ausrichtung der Buchhandlung (z.B. Spezialbuchhandlung) oder die regionale Lage (z.B. Nähe einer Schule, Fremdenverkehrsort). Abgesehen von den regelmäßigen Großbestellungen führen sie häufig auch kleinere Bestellungen für die speziellen Kundenwünsche durch. Die Buchbestellungen erfolgen meist über Computerterminals direkt bei den Auslieferungsfirmen.

Beim Eintreffen der Lieferung überprüfen die Buch- und MedienwirtschafterInnen - Buch- und Musikalienhandel die Bücher oder Druckerzeugnisse auf eventuelle Mängel und reklamieren gegebenenfalls telefonisch oder schriftlich bei der Lieferfirma. Ist die Lieferung in Ordnung, versehen sie die Bücher mit Preisschildern, sortieren sie nach Fachgebieten und ordnen sie in Regale oder im Lager ein. Bei Kundenbestellungen verständigen sie nach Eintreffen der bestellten Bücher die KundInnen entweder telefonisch oder schriftlich (bzw. per eMail).

Die werbewirksame Präsentation von Büchern spielt im Buchhandel eine wichtige Rolle. Deshalb platzieren die Buch- und MedienwirtschafterInnen - Buch- und Musikalienhandel Neuerscheinungen übersichtlich in Auslagen oder auf Büchertischen im Geschäftslokal.

Beim Verkauf von Büchern oder Druckerzeugnissen steht die Kundenberatung im Vordergrund. Die Buch- und MedienwirtschafterInnen - Buch- und Musikalienhandel informieren sich laufend über Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt und geben ihre Fachkenntnisse an die KundInnen weiter. Kauft jemand ein Buch, so stellen sie die Rechnung aus, kassieren den Betrag und verpacken die Ware. Für Kassatätigkeiten gibt es allerdings heute - vor allem in den Filialen großer Buchhandelsketten - meist eigenes Personal.

ANFORDERUNGEN

BuchhändlerIn

- **Sehvermögen:** Nachschlagen in Katalogen, Arbeiten am Bildschirm
- **mathematisch-rechnerische Fähigkeit:** Ausstellen von Rechnungen, Kassieren
- **Organisationstalent:** Durchführen von Bestellungen
- **Kontaktfähigkeit:** Verkaufsgespräche
- **Sprachfertigkeit mündlich:** Kundenberatung
- **Merkfähigkeit:** Behalten von Titeln, Verlagen und Autoren
- **generelle Lernfähigkeit:** Informieren über Neuerscheinungen

MusikalienhändlerIn

- **Hörvermögen:** Beurteilen der Klangqualität von Musikinstrumenten, Stimmen von Musikinstrumenten
- **mathematisch-rechnerische Fähigkeit:** Kalkulieren von Preisen, Ausstellen von Rechnungen
- **technisches Verständnis:** Vorführen von elektronischen Musikinstrumenten
- **Organisationstalent:** Koordinieren von Lieferterminen
- **Kontaktfähigkeit:** Beraten von Kunden
- **Sprachfertigkeit mündlich:** Führen von Verkaufsgesprächen

- **Sprachfertigkeit schriftlich:** Führen des kaufmännischen Schriftverkehrs
- **gestalterische Fähigkeit:** Dekorieren von Schaufenstern, Erstellen von Werbebroschüren
- **Merkfähigkeit:** Beraten von Kunden
- **Selbständigkeit:** Durchführen von Bestellungen
- **generelle Lernfähigkeit:** Aneignen von Kenntnissen über Neuerscheinungen und neue technische Entwicklungen

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:
Buch- und MedienwirtschafterInnen im Bereich Buch- und Musikalienhandel arbeiten in Buchhandlungen und Filialen großer Buchhandelsketten, in Antiquariaten, Musikaliengeschäften sowie in Musikalienabteilungen von Großkaufhäusern.

Lehrstellensituation:
Die jährliche Gesamtzahl der Buch- und MedienwirtschafterIn-Lehrlinge im Bereich "Buch- und Musikalienhandel" ist in den letzten Jahren nur leicht zurückgegangen und liegt aktuell bei rund 130 Personen. Dennoch ist die Lehrstellensituation schwierig, da im Vergleich zur Nachfrage nur wenige Lehrstellen angeboten werden. Häufig interessieren sich auch MaturantInnen für diesen Lehrberuf, den sie in verkürzter Lehrzeit absolvieren können. Die meisten Lehrstellen gibt es in Wien (fast 40 Prozent) sowie in Oberösterreich und Niederösterreich (zusammen ein Drittel aller Lehrstellen). In den anderen Bundesländern gibt es jeweils nur einige wenige Lehrstellen.

Unterschiede nach Geschlecht:
Wie in den meisten Verkaufs- und Handelsberufen ist auch hier der Frauenanteil sehr hoch. Der Anteil der weiblichen Lehrlinge liegt über die Jahre konstant bei rund 80 Prozent.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:
Die Berufsaussichten im Bereich Buch- und Musikalienhandel sind aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen schwierig: Einerseits wird ein immer größerer Teil des Umsatzes im Internet erzielt. Andererseits setzen Billigbuchgeschäfte mit Selbstbedienung dem Buchhandel zu.

Beschäftigungsaussichten:
Die Zahl der Spezial- und Fachbuchhandlungen, z.B. zum Thema Reiseliteratur, steigt. Hier müssen Buch- und MedienwirtschafterInnen über sehr gutes Fachwissen und Spezialkenntnisse verfügen und sich ständig weiterbilden.

AUSBILDUNGEN

aus dem Ausbildungskompass

Niederösterreich

Lehre Buch- und Medienwirtschaft - Buch- und Musikalienhandel (Lehre)

Landesberufsschule St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Hötzendorfstraße 8
Webseite: https://www.lbsstpoelten.ac.at/

Oberösterreich

Lehre Buch- und Medienwirtschaft - Buch- und Musikalienhandel (Lehre)

Berufsschule Linz 7
Adresse: 4040 Linz, Ferihumerstraße 28
Webseite: https://www.bs-linz7.ac.at/

Wien

Lehre Buch- und Medienwirtschaft - Buch- und Musikalienhandel (Lehre)

Berufsschule für Handel und Reisen
Adresse: 1150 Wien, Hütteldorferstraße 7-17
Webseite: https://www.bshr.at/

WEITERBILDUNG

In diesem Beruf ist Weiterbildung im kaufmännischen Bereich sowie in der EDV erforderlich. Möglichkeiten zur Weiterbildung bieten das Berufsförderungsinstitut (BFI) und das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI). Der Hauptverband des österreichischen Buchhandels (A-1010 Wien, Grünangergasse 4, Internet: www.buecher.at) veranstaltet zahlreiche Aus- und Weiterbildungsseminare im Rahmen des "fachkollegs buch/medien" (z.B. über rechtliche und betriebswirtschaftliche Themen, Kundenverhalten, Geschäftsgestaltung, Kinderliteratur, Fachenglisch usw.) sowie jährlich eine "Fortbildungswoche für JungbuchhändlerInnen" (Titel: "Rund ums Buch") in Strobl am Wolfgangsee (OÖ).

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

Buch- und MedienwirtschafterInnen - Buch- und Musikalienhandel können zu SortimentsleiterInnen, BestellbuchführerInnen, FilialleiterInnen oder GeschäftsführerInnen aufsteigen.

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Buch- und MedienwirtschafterInnen im Handelsgewerbe; das Handelsgewerbe ist ein freies Gewerbe und erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde.

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten teilweise eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

Normalformen (für 14-Jährige):

- Handelsschule
- Handelsakademie
- Fachschule für wirtschaftliche Berufe
- Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
- Sonstige berufsbildende Schulen mit kaufmännischen Ausbildungsinhalten

Sonderformen (für Erwachsene), die auch als Weiterbildung für LehrabsolventInnen geeignet sind:

- Handelsakademie für Berufstätige
- Aufbaulehrgang für Handelsakademien
- Kolleg an Handelsakademien
- Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe
- Kolleg für wirtschaftliche Berufe

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn	ja <>
AssistentIn in der Sicherheitsverwaltung	nein
Bahnreise- und Mobilitätsservice	nein
Bankkaufmann/-frau	nein
BetriebsdienstleisterIn	nein
Betriebslogistikkaufmann/-frau	nein
Buch- und MedienwirtschafterIn - Buch- und Pressegroßhandel	ja <>
Buch- und MedienwirtschafterIn - Verlag	ja <>
Bürokaufmann/-frau	ja <
DrogistIn	nein
E-Commerce-Kaufmann/-frau	nein
EDV-Kaufmann/-frau	nein
EinkäuferIn	nein
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Baustoffhandel	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Einrichtungsberatung	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Eisen- und Hartwaren	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Feinkostfachverkauf	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Gartencenter	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Kraftfahrzeuge und Ersatzteile	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Parfümerie	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Schuhe	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Sportartikel	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Telekommunikation	ja <

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Textilhandel	ja <
Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Uhren- und Juwelenberatung	ja <
Eventkaufmann/-frau	nein
Finanz- und RechnungswesenassistentIn	nein
Finanzdienstleistungskaufmann/-frau	nein
Foto- und Multimediakaufmann/-frau	nein
Großhandelskaufmann/-frau	ja <
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	nein
Hotel- und Restaurantfachmann/-frau	nein
Hotelkaufmann/-frau (Lehrberuf)	nein
Immobilienkaufmann/-frau - Schwerpunkt Bauträger	nein
Immobilienkaufmann/-frau - Schwerpunkt Makler	nein
Immobilienkaufmann/-frau - Schwerpunkt Verwalter	nein
Industriekaufmann/-frau	nein
KanzleiassistentIn - Schwerpunkt Notariatskanzlei	nein
KanzleiassistentIn - Schwerpunkt Rechtsanwaltskanzlei	nein
Medizinproduktekaufmann/-frau	nein
Mobilitätsservice	nein
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	nein
Pharmazeutisch-kaufmännisch(er/e) AssistentIn	nein
ReisebüroassistentIn	nein
Speditionskaufmann/-frau	nein
SpeditionslogistikerIn	nein
SportadministratorIn	nein
SteuerassistentIn	nein
Versicherungskaufmann/-frau	nein
VerwaltungsassistentIn	nein
Waffen- und MunitionshändlerIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

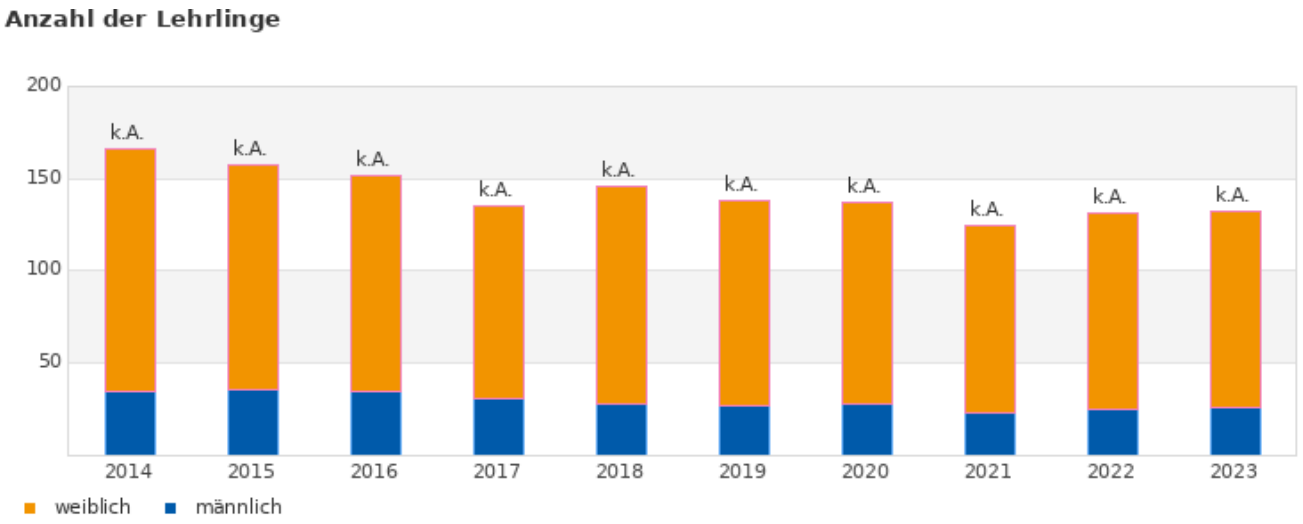
LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
Handelsgewerbe (Angestellte) 1. Lehrjahr: 880 2. Lehrjahr: 1.130 3. Lehrjahr: 1.430 4. Lehrjahr: 1.490	01.01.2024

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)



Anz./Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
männlich	35	36	35	31	28	27	28	23	25	26
weiblich	131	121	117	104	118	111	109	102	106	106
gesamt	166	157	152	135	146	138	137	125	131	132
Frauenanteil	78,9%	77,1%	77,0%	77,0%	80,8%	80,4%	79,6%	81,6%	80,9%	80,3%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.040,- bis k.A. *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 02.03.24
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!